

# Anleitung

## Baumbank

in einer schlichten Ausführung für den ländlichen Raum

Best.Nr.: 500 049

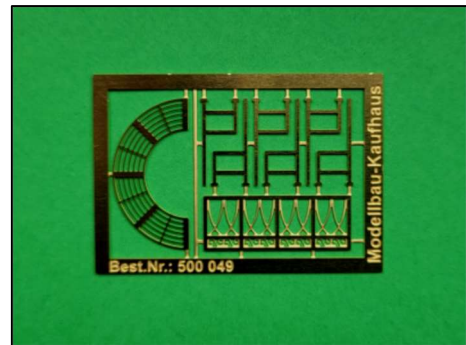
Baumbänke sind im Grundsatz historische Sitzflächen bei denen sich die Menschen bereits vor einigen hundert Jahren getroffen haben. erinnert man sich nur an die alten Linden als Treffpunkt in der Mitte der Dörfer.

Heute findet man Baumbänke unter anderem als dekoratives Accessoire in verschiedenen Ausführungen in vielen Gärten.

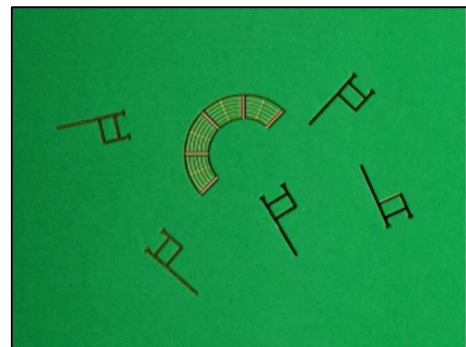
**Lieferung ohne Figuren und Dekoration**

(Figuren mit freundlicher Unterstützung der Firma Preiser)

Diese Variante der Baumbank beinhaltet eine 180° Sitzfläche und kann somit auch sehr gut nachträglich an einem schönen Baum positioniert werden.

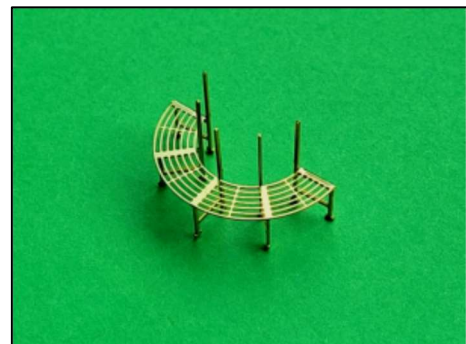


Mit einer kleinen Nagelschere, oder unserer Spezialschere (Best.Nr.:140 001) mit gehärteter Spitze, trennen wir fünf der Stützbeine, sowie die Sitzfläche heraus.



Die Sitzfläche hat an der Unterseite fünf Einkerbungen, in welche die Stützbeine jetzt mit Sekundenkleber verklebt werden.

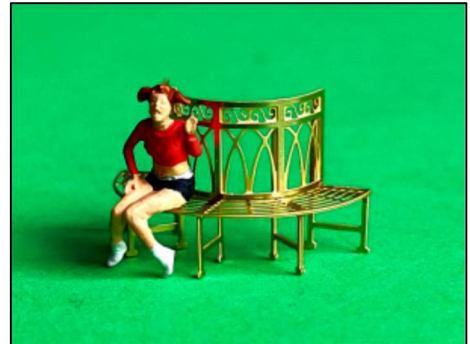
So sollte die Konstruktion jetzt aussehen.



Im nächsten Arbeitsschritt wird die Rückenlehne aus dem Ätzrahmen gelöst. Sie soll nun in eine halbrunde Form gebracht werden. Hierzu eignet sich am besten ein 8 oder 9 mm Rundmaterial.



Im letzten Bauabschnitt wird jetzt die Rückenlehne mit den Stützbeinen verklebt und die Baumbank ist für die abschließende Lackierung bereit.



Die Baumbank kann nun im Garten unter einem schönen Baum platziert werden.

Als Variante ist es auch möglich mit zwei dieser Baumbänke den Kreis zu schließen. Dann haben wir eine Rundum-Baumbank.

Ein kleines Highlight im Garten.

